

Case Study

Globus SB-Warenhäuser sichern Exchange-Daten auf ETERNUS DX Speichersystemen

»Die Kombination aus Microsoft Exchange Server 2010, PRIMERGY Servern und ETERNUS Speichersystemen macht unser E-Mail-System zuverlässig und ausfallsicher. Aus Administratorsicht ist es zudem sehr einfach zu verwalten.«

Klaus Stumm, Administrator, Globus SB-Warenhaus Holding GmbH & Co. KG



Familienunternehmen seit über 180 Jahren

Ihren Ursprung haben die Globus SB-Warenhäuser im Jahr 1828 im saarländischen St. Wendel. Als eines der wenigen großen konzern-unabhängigen Familienunternehmen des deutschen Einzelhandels entwickelte sich Globus zu einem der führenden Handelsunternehmen in Deutschland. Im Jahr 2008 wurden die Globus SB-Warenhäuser für ihre Leistungen auf dem Feld Vereinbarkeit von Arbeits- und Privatleben als erstes Unternehmen im deutschen Einzelhandel mit dem Zertifikat „berufundfamilie“ der Hertie-Stiftung ausgezeichnet. Derzeit sind rund 31.000 fast ausschließlich sozialversicherungspflichtige Voll- und Teilzeitkräfte bei Globus beschäftigt. Eine weitere Besonderheit liegt darin, dass rund die Hälfte der Belegschaft in Deutschland als stille Gesellschafter am Unternehmen beteiligt ist. Im Geschäftsjahr 2009/2010 erreichte die Globus-Gruppe eine Umsatzsteigerung um 3,6 Prozent auf 5,9 Milliarden Euro.

Stabile Basis für Microsoft Exchange 2010

Um die elektronische Kommunikation der Unternehmenszentrale in St. Wendel und der 40 Globus SB-Warenhäuser in Deutschland ausfallsicher zu machen, suchte die Globus SB-Warenhaus Holding GmbH & Co. KG ein neues E-Mail-Konzept. Als Erstes stand die Software fest. Da das Unternehmen seit Jahren auf Microsoft-Lösungen vertraut, kam nur die aktuelle Version von Microsoft Exchange in Frage. Exchange Server 2010 verfügt über zahlreiche Verbesserungen, die die Verwaltung der E-Mail-Daten erleichtern und die Leistungs-Anforderungen an die IT-Umgebung senken. Dennoch ist eine sichere und stabile Hardware-Basis nötig, um Datenverluste zu vermeiden. Nach eingehender Prüfung entschied sich Globus für eine IT-Umgebung aus PRIMERGY RX300 Servern, ETERNUS DX80 Speichersystemen sowie einer Tape Library von Oracle StorageTek als Backup-Lösung. „Bei Fujitsu schätzen wir den äußerst guten Kontakt zu den Ansprechpartnern“, erklärt Klaus Stumm, Administrator bei Globus. „Der Service läuft ebenfalls bestens.“

Der Kunde

Neben insgesamt 40 SB-Warenhäusern, 78 Baumärkten und 9 Elektrofachmärkten in Deutschland zählen auch 19 Vollsormenter in Tschechien und Russland sowie 2 Baumärkte in Luxemburg zur Globus-Gruppe.



Die Herausforderung

Neue Hardware-Basis inklusive Backup-System für das E-Mail-System der Globus-Unternehmenszentrale und den Filialen in Deutschland auf Basis von Microsoft Exchange Server 2010.

Die Lösung

PRIMERGY Server und ETERNUS DX Speichersysteme von Fujitsu sowie eine Oracle StorageTek SL3000 Tape Library als Backup-Lösung.

Kundenvorteile

- Höchstmaß an Ausfallsicherheit der E-Mail-Umgebung
- Hohe Performance
- Reduzierte Energiekosten dank sparsamer Server- und Speichersysteme

Produkte und Services

- Server: 4 x PRIMERGY RX300 S6
- Speichersysteme: 5 x ETERNUS DX80 mit insgesamt 192 TB
- Backup-System: Oracle StorageTek SL3000 Modular Library System
- E-Mail-Lösung: Microsoft Exchange Server 2010
- Archivierungs-Software: Symantec Enterprise Vault
- Manageability-Software: Fujitsu ServerView, ETERNUS SF Express

Einfach zu konfigurieren

Im Globus-Rechenzentrum sind nun insgesamt vier PRIMERGY RX300 Server für den Betrieb der E-Mail-Umgebung auf Basis von Microsoft Exchange Server 2010 zuständig. Jeder der Server bildet zusammen mit jeweils einem ETERNUS DX80 System eine Data Availability Group (DAG). Ein fünftes ETERNUS System dient dabei als Ausfallspeichersystem. Globus-Administrator Klaus Stumm war nicht zuletzt von der problemlosen Implementierung der Systeme begeistert:

„Die ETERNUS DX80 Speichersysteme überzeugen durch ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und die integrierte Manageability-Lösung ETERNUS SF Express – hier finde ich die Einfachheit prima, die Konfiguration der Systeme wird dadurch sehr erleichtert. Außerdem lassen sich alle ETERNUS Systeme so über eine einzige Konsole managen.“

Gute Skalierbarkeit

Globus speichert auf den ETERNUS DX80 Systemen alle Exchange-Daten der Zentrale in St. Wendel und aller Globus-Filialen in Deutschland. Jedes ETERNUS System wurde hierfür mit 24 Platten à 2 Terabyte ausgestattet, das macht 48 Terabyte pro System bzw. 192 Terabyte für alle vier Produktivsysteme. „Da ist noch genug Luft nach oben“, so Klaus Stumm. Denn ein großer Pluspunkt dieser Plattenspeicher ist die gute Skalierbarkeit. So ließe sich jedes System mit Erweiterungseinheiten auf bis zu 120 Platten erweitern, was einer Gesamtspeicherkapazität von 240 Terabyte entspricht.

Mail-Software wird intelligenter

„Der Vorteil einer E-Mail-Umgebung mit Microsoft Exchange 2010 liegt darin, dass diese Lösung tatsächlich mehr leistet als bisher“, so Klaus Stumm. „Bei Exchange 2010 ist zum Beispiel kein Mirroring mehr nötig, denn die Software schaltet beim Ausfall eines Speichersystems

selbständig auf ein anderes System um.“ Zudem kommt diese neue Version mit weniger Serverleistung aus als die Vorgängerversionen. Im Vergleich zu Exchange 2003 ließ sich die nötige Übertragungsleistung der Mailboxdaten (IOPS) auf ca. zehn Prozent reduzieren. Bei Exchange 2007 liegt der Vergleichswert bei 3:1 im Verhältnis zur Version 2010. Mit Microsoft Exchange 2010 werden also 70 Prozent weniger Hardware-Leistung benötigt als bei der Vorgängerversion.

Backup auf Bandspeicher-Bibliothek

Damit auch wirklich keine E-Mail aus dem Globus-Universum abhanden kommt, fließen alle Exchange-Daten zusätzlich in eine Backup-Lösung. Mit dem Oracle StorageTek SL3000 Modular Library System, eingebunden via Fibre-Channel ins Storage Area Network (SAN) und für höchsten Schutz in einer speziellen Sicherheitszelle untergebracht, verfügt Globus über eine anspruchsvolle Bandspeicher-Bibliothek. Auch hier ist die Skalierbarkeit enorm. Globus wählte zunächst eine Ausbaustufe mit fünf LTO-4-Laufwerken und 400 Kassetten-Stellplätze. Aufstocken ließe sich die Speicherkapazität noch bis hin zu 56 Laufwerken und 5.925 Kassetten. Als Archivierungslösung dient Symantec Enterprise Vault. Hiermit lassen sich E-Mails nicht nur sicher archivieren und schnell auffinden, sondern auch die Compliance-Richtlinien werden erfüllt. Schließlich schreibt der deutsche Gesetzgeber gewisse Archivierungsfristen bei elektronischer Geschäftskorrespondenz vor. Diese E-Mails müssen zudem revisionsicher archiviert werden – es darf also keine Möglichkeit geben, diese nachträglich zu verändern. Die Globus SB-Warenhäuser sind somit rundum auf der sicheren Seite, was ihre E-Mail-Umgebung angeht. Folglich zieht Klaus Stumm von Globus ein rundum positives Projekt-Fazit: „Dank dieses Gesamtkonzepts ist unsere E-Mail-Umgebung nun ausfallsicher und darüber hinaus gesetzeskonform – was will man mehr?“



Kontakt

Fujitsu Technology Solutions
Customer Interaction Center
Mo.-Fr.: 8:00–18:00 Uhr
E-Mail: cic@ts.fujitsu.com
Telefon: +49 (0) 1805 372-100
(14 Ct./Min aus dem deutschen Festnetz, maximal
42 Ct./Min. aus dem deutschen Mobilfunknetz)

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte.
Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten.
Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann. Weitere Einzelheiten unter de.fujitsu.com/terms_of_use.html
Copyright © Fujitsu Technology Solutions GmbH 2011
Realisierung: www.cafe-palermo.de/lett